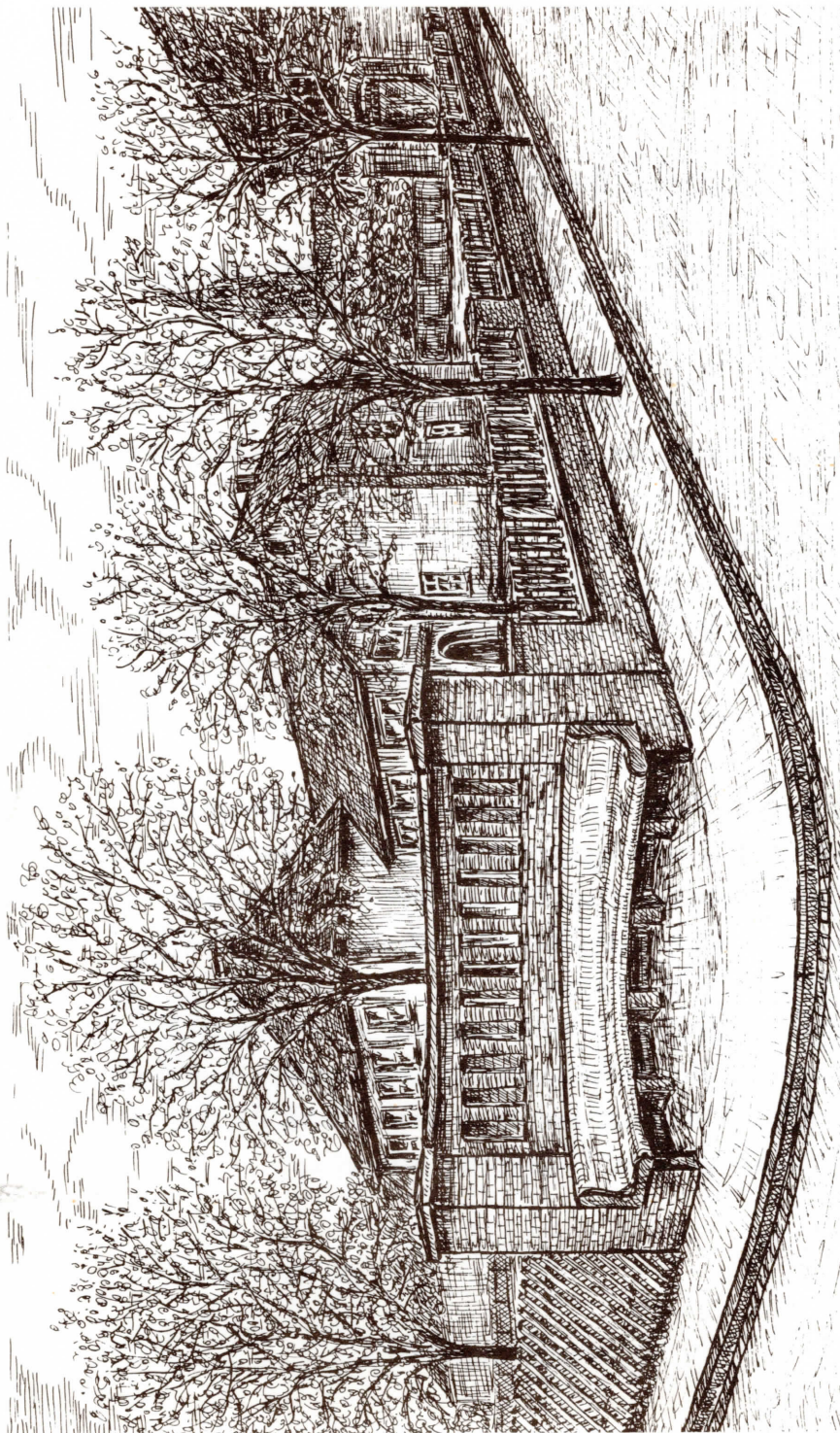


The Bracken 1993



Die „Pennesbank“

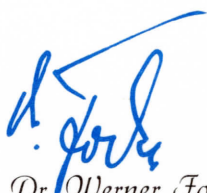
Manch älterer Bürger Huckingsens erinnert sich noch an diese alte Steinbank in der Umgrenzungsmauer an der alten Huckinger Volksschule, Ecke Düsseldorfer Landstraße/Raiffeisenstraße (früher Unterstraße). Sie bot Spaziergängern und fußmüden Wanderern die willkommene Gelegenheit, eine kleine Pause auf ihrem Weg einzulegen. Auch sog. „Pennes“ (Landstreicher) fanden hier einen Ruheplatz, an dem mancher auch ein kleines Nickerchen machen konnte. Die Bank erfreute sich auch bei der Huckinger Dorfjugend großer Beliebtheit, trafen sich dort doch zuweilen verliebte Pärchen zu einem intimen Miteinander oder die heranwachsenden Burschen, um Pläne für neue Streiche auszuhecken.

Nach dem 2. Weltkrieg mußte infolge des zunehmenden Verkehrs der Schuleingang von der Düsseldorfer Landstraße an die Raiffeisenstraße gegenüber dem Beumer Hof verlegt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde die „Pennesbank“ bedauerlicherweise beseitigt.

Wir verdanken diesen Bericht unserem verstorbenen Ehrenvorsitzenden **Johann Bremen** und unseren Vereinsmitgliedern **Adolf Schmitz** und **Theo Brockerhoff**, die sich noch an ihre Schulzeit in dieser Volksschule erinnern.

*Allen Mitgliedern und Freunden
wünscht der
Bürgerverein Duisburg-Huckingen e.V.
ein
frohes Weihnachtsfest
und
Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

Vorstand und Beirat



Dr. Werner Focke
Vorsitzender



Rolf Peters
Geschäftsführer

Am Dezember 1993



Alte kath. Volksschule in Hucking, Düsseldorfer Landstraße (früher Oberstraße).
Erbaut um 1900.

